

## Die Feuerwehr in Karlsruhe, Teil IV - Sondereinsatzaufgabe Verpflegung Mit Zelten, Kaffee, Tee und Würstchen zum Einsatz

(rist). Rund 1.200 Feuerwehrleute gibt es in Karlsruhe. In der Feuerwehr Durlach sind 71 Personen aktiv, in der Freiwilligen Feuerwehr Aue 22 Personen. Bei der Berufsfeuerwehr der Stadt Karlsruhe arbeiten 255 Feuerwehrleute in der Branddirektion. Berufs- und Freiwillige Feuerwehr sind kommunale Einrichtungen, die dem Oberbürgermeister unterstehen und aus dem städtischen Haushalt finanziert werden.

Was tun, wenn die Feuerwehrleute bei einem Einsatz sehr lange vor Ort bleiben müssen? Dann kommt die Freiwillige Feuerwehr Aue mit Verpflegung! „Das ist eine Sonderaufgabe, die wir für ganz Karlsruhe haben“, erklärt Gerätewart Christian Bräuer von der Freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe Abteilung Aue. „Wir haben Zelte, Festzeltgerätschaften, Geschirr und Besteck, Kaffee, Tee und einen Vorrat an Bockwurst. Wenn etwa bei einem Unwetter oder einem großen Brand Feuerwehrleute sehr lange vor Ort sind, dann können wir eine kleine Station für ein warmes Essen einrichten.“

### 2.500 Liter Löschwasser

Transportiert wird das Material für die Verpflegung in einem Gerätewagen, einem Sprinter. Er steht mit einem Mannschaftstransportwagen, einem Löschgruppen-Fahrzeug und einem Tanklöschfahrzeug für etwa 2.500 Liter Wasser im Feuerwehrhaus Aue in der Ostmarkstraße. „Ein Löschgruppenfahrzeug ist das Allround-Fahrzeug der Feuerwehr“, sagt Christian Bräuer. „Es hat Platz für neun Personen und ist für die Brandbekämpfung, Sturm Schäden und Unfälle ausgestattet.“ Es sei das Fahrzeug, das bei einem Einsatz normalerweise zuerst ausfähre. „Es ist geländegängig und hat Platz für drei Personen“, verrät Bräuer.

### Schneller als die Feuerwehr ...

18 Männer und vier Frauen gehören in Aue zur Einsatzabteilung. Bei der Jugendfeuerwehr machen acht Jungen und ein Mädchen mit. Die Einsatzkräfte

tragen alle jederzeit einen Meldeempfänger, auf dem die Alarmer eingehend. Dann brechen die Feuerwehrleute sofort zum Feuerwehrhaus auf. „Nachts brauche ich eine Minute, um mich anzuziehen, eine Minute, um zum Feuerwehrhaus zu gehen und eine Minute, um dort die Schutzkleidung überzuziehen“, so Christian Bräuer. Wenn mindestens sechs Personen auf dem Fahrzeug sind, kann die\*der Gruppenführer\*in entscheiden, ob sie losfahren. Mit rund neun Personen ist die Freiwillige Feuerwehr Aue normalerweise vor Ort – und zwar in Aue noch vor der Berufsfeuerwehr.

### Neun Quadratkilometer

Rund 50 bis 60 Feuerwehrein-sätze aller Art gibt es im Jahr. Häufig geht es dabei um eine Person in einer Wohnung, die nicht mehr reagiert. Das Ausrückgebiet ist 2,9 Kilometer lang und 3,1 Kilometer breit. Ein Teil der Südtangente gehört dazu, der Oberwaldsee, dicht bebaute Wohngebiete. Acht Firmen mit Brandmeldeanlagen befinden sich in dem etwa neun Quadratkilometer großen Bereich.

### Acht Tage Grundlehrgang

Wer zur Freiwilligen Feuerwehr will, muss einen achttägigen Grundlehrgang besuchen und kann dann noch weiter ausgebildet werden: Funklehrgang, Katastrophenschutzlehrgang, Atemschutzgeräteträgerlehrgang und schließlich auch Gruppen- und Zugführerlehrgang. „Man muss sich darüber im Klaren sein, dass man dann der sein wird, der die Entscheidungen an der Einsatzstelle treffen muss“, sagt Christian Bräuer. „Derzeit haben wir vier bis fünf Gruppenführer und zwei Zugführer. Das sind der Ableitungskommandant Matthias Fuchs und sein Stellvertreter Alexander Geiger.“ Geübt wird an rund 35 Samstagabenden im Jahr. Ganz besondere Einsätze gibt es, in Jahren ohne Pandemie, wenn Kindergruppen zur Brandschutzerziehung ins Feuerwehrhaus kommen. „Unser Ziel ist, dass die Kinder Verständnis für Feuer entwickeln und die Feuerwehr kennenlernen“, sagt Christian Bräuer.



### Info:

Wer möchte sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Aue engagieren? Alle sind willkommen. Jugendfeuerwehr ab 10 Jahre, Einsatzkräfte ab 17 Jahre. Feuerwehrgerätehaus: Ostmarkstr. 4a, Telefon 0721 407503, Fax 0721 1838571, internet@ff-aue.de, www.ff-aue.de  
Notrufe nur an Telefon 112

In der nächsten Folge geht es um die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Durlach.



Tamara Kraus ist die Frauenbeauftragte der Freiwilligen Feuerwehr Aue.



Die Freiwillige Feuerwehr Aue ist eine Abteilung der Karlsruher Feuerwehr.



Die Feuerwehr braucht Mitglieder, die die Fahrzeuge fahren dürfen. Philip Houtmann (links) und der stellvertretende Abteilungskommandant Alexander Geiger, hier im Löschgruppen-Fahrzeug, gehören dazu.



Gerätewart Christian Bräuer und Abteilungskommandant Matthias Fuchs zeigen die Fahrzeuge ihrer Abteilung.

Fotos: rist